

|  |           |  |
|--|-----------|--|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |           | Datum<br>12.11.2007                        |
| Dezernat<br>IV   | Amt<br>IV | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |

**INFORMATION**

**I0315/07**

| Beratung  | Tag        | Behandlung       |
|---|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister   | 20.11.2007 | nicht öffentlich |
| Ausschuss für Regionalentwicklung,<br>Wirtschaftsförderung und kommunale<br>Beschäftigungspolitik | 29.11.2007 | öffentlich       |
| Ausschuss für Bildung, Schule und Sport   | 11.12.2007 | öffentlich       |
| Kulturausschuss   | 12.12.2007 | öffentlich       |
| Stadtrat  | 17.01.2008 | öffentlich       |

Thema: Magdeburg zu Gast auf der 50. Steuben-Parade in New York City: Erste Projektinitiativen in Auswertung des Delegationsbesuches 2007

Vor zwei Jahren wurde Herr Lars Halter zum General Chairmann des Steuben-Parade-Komitees gewählt. Mit seinem Besuch im März 2006 der Stadt Magdeburg setzte er auch ein persönliches Zeichen für eine verstärkte Berücksichtigung der Geburtsstadt General von Steubens. Als ein in New York City hauptamtlich tätiger Journalist hat Herr Lars Halter in Vorbereitung des Besuches der Magdeburger Delegation für diese mit seinen Kontakten weitere Gesprächstermine vorbereiten helfen. Die verantwortlichen Vertretungen der jeweiligen Institutionen zeigten sich gut informiert und mehrheitlich auch an einer konkreten Weiterführung der diskutierten Kooperations- bzw. Projektfelder interessiert.

Die wesentlichen Repräsentations- bzw. Gesprächstermine waren:

- „Welcoming of Groups from Overseas by the Mayor“
- Deutsches Haus der New York Universität **(1)**
- Teilnahme am Parade Galla Benefit Banquett
- Teilnahme an der 50<sup>th</sup> German – American Steuben-Parade mit dem Sax'n Anhalt Orchester und der Gesamtdelegation
- Teilnahme am Oompah Fest mit dem Sax'n Anhalt Orchester
- Besuch des Goethe-Instituts **(2)**
- Besuch der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer **(3)**
- Teilnahme an der Mini Trade Show im Rahmen des German National Tourist Office **(4)**
- Besuch der Deutschen Schule NY **(5)**

## **1. Deutsches Haus der New York Universität (NYU)**

Gesprächspartner im Deutschen Haus der NYU waren dessen Leiterin, Frau Kathrin DiPaola, sowie Frau Stefanie Grupp-Clasby vom Deutschen Akademischen Austauschdienst.

Die NYU zählt zu den Spitzenuniversitäten in den Vereinigten Staaten.

Das Deutsche Haus an der NYU bietet sich als eine Plattform für Kontakte auf universitärer, studentischer und kultureller Ebene an. Thematisch könnte ein „Magdeburg- Tag“ auf die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts in besonderer Weise aufmerksam machen.

Da im Jahr 2009 seitens verschiedener Institutionen auch des 20. Jahrestages des Mauerfalls resp. der Deutschen Einheit gedacht wird, könnte sich hierüber eine erhöhte Aufmerksamkeit gerade durch eine Präsenz von Städten aus den neuen Bundesländern begründen. Diese Thematik könnte auch mögliche Kooperationsprojekte mit dem Goethe-Institut oder der Deutschen Schule in New York inhaltlich wesentlich bestimmen und hiermit spezifische Facetten einer Gesamtpräsentation der Landeshauptstadt Magdeburg bilden. Erste Kontakte zu Magdeburger Hochschuleinrichtungen und Studentengruppen sind bereits aufgenommen worden, bestätigten das erwartete Interesse wie die Bereitschaft zur Mitwirkung.

In der Stadt New York ist das Figurentheater ein Bestandteil der Kulturszene.

Das Magdeburger Puppentheater ist bekanntlich eines der größten und traditionsreichsten seiner Art in Deutschland. Aufgrund der Wahrung der Tradition verfügt das Haus über einen Figurenfundus mit mehr als 1.000 Exponaten. Auf diesem Hintergrund könnte das Magdeburger Haus eine Ausstellung zur Geschichte des Figurentheaters über zwei Jahrhunderte anbieten, mit dem Schwerpunkt, die unterschiedlichen Entwicklungen des Figurentheaters nach dem 2. Weltkrieg, der daraus resultierenden deutschen Teilung sowie die zeitgeschichtlichen Entwicklungen nach 1990 darzustellen. Diese Ausstellung könnte ergänzt werden durch kleinere Gastspielinszenierungen.

Unter Einbeziehung weiterer Partner wird die Verwaltung das bis dahin weiter konkretisierte Projekt mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und dem Deutschen Haus an der NYU abgleichen und fortschreiben. So hat das Sax'n Anhalt Orchester bei seinen Auftritten in New York eine außerordentlich positive Resonanz erfahren. Diese unverbraucht frische, musikalisch attraktive Präsentation wäre für die Landeshauptstadt Magdeburg auch bei zukünftigen Projekten eine Bereicherung.

## **2. Besuch des Goethe-Instituts**

Gemeinsam mit ihren Fachleitungen stand die Direktorin des New Yorker Goethe-Institutes, Frau Gabriele Becker, zu einem ausführlichen Meinungs- und Informationsaustausch zur Verfügung. Im Hinblick auf zukünftige Kooperationsmöglichkeiten mit der Landeshauptstadt Magdeburg verwies Frau Becker inhaltlich auf eine Schwerpunktsetzung des Goethe-Institutes zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit im Jahr 2009. In diesem Kontext wären Ansätze für einen Beitrag der Landeshauptstadt Magdeburg denkbar.

Im Jahre 2009 wird in Magdeburg mit der Ausstellung „Aufbruch in die Gotik“ des 800. Jahrestages des Wiederaufbaues unseres Doms der ersten gotischen Kathedrale in Deutschland - gedacht. Diese historische Dimension verbindet sich mit dem vorgetragenen zeitgeschichtlichen Aspekt durch die Montagsgebete des Jahres 1989. So würde sich eine Fotoausstellung vom Magdeburger Dom anbieten. Im Fotoarchiv des Kulturhistorischen Museums befindet sich ein guter Bestand von Fotos, auch zu den Montagsgebeten 1989. Diese Fotos stellen neben der zeitgeschichtlichen Dimension in besonderer Weise auch die architektonische Besonderheit des ersten gotischen Domes in Deutschland heraus. Eine entsprechende Ausstellung, begleitet und ergänzt durch einzelne Vorträge, wäre bis 2009 realisierbar und könnte einen zweifachen Jahrestag – 800. Dom-Jubiläum und friedliche Revolution 1989 – zusammenführen.

### **3. Besuch der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer**

Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer unterstützt gezielt deutsche Unternehmen beim Eintritt in den amerikanischen Markt. Dabei reicht die Palette der Serviceleistungen von Informationen und Marktstudien bis zur Vermittlung von Kooperationspartnern. Auch die rechtliche Beratung, z.B. bei der Gründung von Unternehmen ist ein Dienstleistungsangebot. Wichtigster Vorteil ist die Präsenz vor Ort und die vorhandenen Marktkennntnisse. Eine der bedeutendsten Niederlassungen befindet sich in New York.

Ein Teil der Delegation unter Leitung des Oberbürgermeisters nahm die Einladung zu einem Informationsgespräch, an dem auch der Geschäftsführer Herr Dr. Bunse teilnahm, sehr gern an. In einem ersten Teil wurde die Arbeit der Kammer umfassend erläutert. Einer der Schwerpunkte liegt hier auf dem Bereich der erneuerbaren Energien sowie der Versorgungssicherheit mit Energie. Die Klimadiskussion hat zwischenzeitlich ein Umdenken in den USA hervorgerufen, so dass die Themen „umweltgerechte Energieerzeugung“ und „Energieeinsparungen“ einen hohen Stellenwert haben. Auf diesen Feldern hat die deutsche Wirtschaft einen deutlichen Vorsprung, den es zu nutzen gilt.

Eine Präsentation des Wirtschaftsstandortes mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien durch Herrn Dr. Puchta sowie eine Vorstellung der Organisation der Energieversorgung in Magdeburg durch Herrn Herdt (SWM) wurde mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Es wurde vereinbart in diesem Bereich eine dauerhafte Zusammenarbeit zu entwickeln. In einem ersten Projekt, das auch vom Bund gefördert wird, werden derzeit versucht Kontakte zwischen Bauunternehmen der Region und amerikanischen Kooperationspartnern im Bereich des energieeffizienten Bauens aufzubauen.

### **4. Mini Trade Show**

Im Rahmen der Steuben-Parade findet jährlich eine Mini-Trade-Show der Touristikbranche statt, bei der sich deutsche Regionen präsentieren. Ausrichter der Veranstaltung, die im Deutschen Generalkonsulat stattfand, ist das German National Tourist Office (GNTB). Es waren ca. 80 amerikanische Reiseveranstalter eingeladen, vor denen sich die deutschen Reiseziele präsentieren konnten. Auf Vermittlung vom General Chairmann des Steuben-Parade-Komitees, Herrn Lars Halter, wurde auch Magdeburg die Möglichkeit eingeräumt im Rahmen der Veranstaltung Werbematerial an die amerikanischen Unternehmer zu übergeben und über die touristischen Sehenswürdigkeiten zu informieren. Es wurde vereinbart, dass der Kontakt zu der für die USA zuständigen Regionalmanagerin des GNTB, Frau Klare, zur Entwicklung touristischer Produkte für den amerikanischen Markt vertieft wird.

### **5. Besuch der Deutschen Schule in New York**

Der Besuch der Magdeburger Delegation in der Deutschen Schule in New York City dokumentierte ein ausgesprochenes Interesse am Ablauf wie der Entwicklung der Deutschen Wiedervereinigung. Obwohl sich das Interesse der Deutschen Schule bezüglich möglicher Partnerschaften eher an US-Amerikanische Highschools richten dürfte, so bietet die Verbindung mit einer Schule in Deutschland (hier in Magdeburg) unter Einbeziehung eines aktuell-gegenwartsbezogenen bzw. zeitgeschichtlichen Austausches ein besonderes Kooperationspotential. Diese Überlegung hat die Verwaltung mit den entsprechenden

Informationen zwischenzeitlich einem Magdeburger Gymnasium angetragen, dessen Bereitschaft hierzu bereits durch einen entsprechenden Beschluss der Gesamtkonferenz bestätigt wurde. In dieser Phase wird sich die Verwaltung als Moderator zwischen den beiden Schulen verstehen, mit dem Ziel, dass sich beide Schulen ggf. im Jahre 2009 mit einem gemeinsamen Projekt in New York City präsentieren.

Diese Zwischeninformation wurde mit dem Dezernat III abgestimmt.

Dr. Koch